



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung

Stand: 27.11.2016



## Mehr Bedarf

- Gesellschaftlich verursachte Problemlagen
- Zunehmende Verunsicherung bei Erziehungsgestaltung, Familienalltag
- Flüchtlinge

**Mehr Ausgaben**

**Komplexität**

## Mehr Verantwortung

- Kinderschutz
- Bildung, Erziehung u. Betreuung
- Verhältnis priv. Verantwortung

## Mehr Schnittstellenprobleme

- Ausgrenzung durch Regelsysteme
- Zuständigkeitsstreitigkeiten
- „Schwarze Löcher“ in der Leistungsgewährung



## Starke Infrastruktur und rechtssichere Verknüpfung mit Einzelfallhilfen

- Eine starke sozialräumliche Infrastruktur mit qualitativ guten, präventiven, niedrighschwelligen Angeboten

**und**

- ein systematisches Zusammenwirken dieser Regelangebote mit erzieherischen Einzelfallhilfen



## Weiterentwicklung HzE: Voraussetzungen

- Stärkung infrastruktureller Angebote
- rechtsichere Möglichkeit der **freien Wahl der Finanzierungsart**
- rechtssichere Möglichkeit einer **exklusiven Anbieter-Auswahlentscheidung** hinsichtlich der Leistungserbringung
- Sicherung der **Sozialraumorientierung** von Leistungen



## Weiterentwicklung HzE: Wie geht's weiter?

- Sicherung der **Sozialraumorientierung** von Leistungen
- Stärkung der Partnerschaft öffentliche – freie Träger
- Stärkung der Niedrigschwelligkeit erzieherischer Hilfen
- Stärkung der Qualität ambulanter Leistungen